

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 21.03.2006

Zu Ö 6 Vorstellung der OGS-Baumaßnahme an der GGS Brühlstraße, Brühlstraße 2

E 26/0058/WP15

Frau Wiszniewski und Herr Vreydal stellen das Bauvorhaben anhand ausgehängter Baupläne vor. Für die Unterbringung von 3 ganztags zu betreuenden Gruppen sei ein multifunktionaler Raum für Küche und Veranstaltungen erforderlich. Dieser Raum soll an die Turnhalle angebaut werden und über einen Durchgang vom Schulhof aus erreichbar sein.

Herr Verheyen (CDU) begrüßt die Baumaßnahme und die Gestaltung des Raumes. Erschrocken sei er aber über die hohen Herstellungskosten in Höhe von 370 TSD Euro. Ein Privatmann könnte diesen Erweiterungsbauprojekt billiger bauen. Er erwartet, dass die Verwaltung das Bauvorhaben kostengünstiger abwickelt.

Herr Vreydal entgegnet, dass die Kostenermittlung auf einer allgemeingültigen Index-Berechnung (Normenverfahren) basiert, die in der Verwaltung generell angewandt wird. Auch seien in dieser Kostenaufstellung alle Um- und Erweiterungsmaßnahmen enthalten.

Herr Anhold (SPD) hat bei den Baukosten auch zweimal hinsehen müssen. Auch er empfindet die Baukosten als außergewöhnlich hoch.

Herr Römer (ABL) vermisst die Angabe der Kosten für die Ausstattung des Raumes. Die Verwaltungsvorlage ist für ihn absolut unzureichend. Er kann kein Gesamtkonzept erkennen. Er möchte ausdrücklich festhalten, dass die Beschlussvorlage nicht seinen Vorstellungen entspricht. Er wünscht sich Vorlagen, die alle Kosten aufzeigen.

Herr Ernst ergänzt, dass der Löwenanteil der Herstellungskosten für die Erweiterung nicht zu Lasten der Stadt Aachen geht, sondern zu 90% aus Bundesmitteln und nur die restlichen 10% aus städtischen Mitteln finanziert werden. Zusammen mit dem Gebäudemanagement sei die Schulverwaltung bemüht, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Dafür habe man extra eine Kommission gebildet, die fachpolitisch/ fachspezifisch alle Baumaßnahmen begleitet. Niemand werfe Geld zum Fenster hinaus.

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig:

1. Bei der Vorstellung zukünftiger Baumaßnahmen sollen alle Kosten, d.h. Bau-, Einrichtungs- und laufende Unterhaltungskosten angegeben werden.
2. Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Umsetzung der vorgestellten Baumaßnahme zur Kenntnis.

